

Heitboubm daba net derwischd hammant KÖZ BJV 1954,206; *uma dra a Baiar und Braod. Daba lig'ns meist a Stund in Gros Bärnau* TIR SCHÖNWERTH Leseb. 85; *etz sema kxrad dabai* „bei der Arbeit“ nach SCHWEIZER Dießner Wb. 197.– Ra.: *da ist etwas (nichts) d. etwas erfordert* (keine) Mühe, (kein) Geschick, OB, NB, OP, MF vereinz.: *dâ is nix dabei* „keine Schwierigkeit“ Kochel TÖL; *Aufbringat de da Schlossa glei ... da waar nix dabei* DINGLER bair.Herz 90.– **4** modal, bei alledem: *Dabei kunntat ma vui vo der ganzn Fuaddarei selber erzeugn* HALLER Dismas 124; *wann's An a schlecht geht, Mer is lusti derbei!* DITFURT Hist.Volksl.Bayer. Heer 151.– **5** † Rel.adv.– **5a** wo in der Nähe: *zu irer kirchen, dobey ir haws was* HARTLIEB Dial. 162,18f.– **5b** übertr. wofür, wozu: *bey dem closter oder dessen mairschafft, dabei man nit wenig roß braucht, ist bis dato kain roßzigl* [Pferdezucht] *verhanden gewest* FRIED-HAUSHOFER Dießen 28.

SCHMELLER I,475, 530.– WBÖ II,818f.; Schwäb.Wb. II,70; Schw.Id. IV,907f.; Suddt.Wb. III,23f.– ²DWB VI,14–20; WMU 333, 344.– BRAUN Gr.Wb. 79; SINGER Arzbg.Wb. 48.– S-104B7, 17, M-177/6.

Mehrfachkomp.: [**Auch-da**]b. M., Mensch, der überall dabei ist, °OB vereinz.: °*oida Adabei!* Mchn; „Des *Adabeis* Begehr ... erzählen können, er war *a dabei*“ S. ZAPLIN, *Adabeis* u. andere Spezln. Münchner Korrespondenzen, Wien 1998, 33.

[**enter**]b., †[**enten**]- I Pröp., jenseits von, °OB, °OP vereinz.: °*enterbei der Rasel* [ON] *hats ghaglt* Beratzhsn PAR.– II Adv., jenseits, °OB, °NB, °OP vereinz.: *entabei* jenseits des Gebirgskammes Staudach (Achental) TS; *ent-nbey, ench-lbey* „auf jener Seite, jenseits“ SCHMELLER I,225.– Zu → *enten* 'drüben'.

SCHMELLER I,225.– WBÖ II,819f. – W-16/29.

Mehrfachkomp.: [**dar-enter**]b. drüben, °OB vereinz.: °*drentabei, net herent* Stephanskchn RO. WBÖ II,820.

– [**her-enter**]b., †[**-enten**]- herüber: °*herenterbei is's Haus, drenterbei der Gartn* Aschau MÜ; *herent-n bey* „auf dieser Seite, dießseits“ SCHMELLER I,225.

SCHMELLER I,225.– WBÖ II,820.

[**vór**]b., †[**vorn**]- I Pröp., vor, lokal: *des Haus steht vóabei da Kiach* Dachau.– II Adv., vorne, voran, °OB vereinz.: °*geh du vobei, kennst an*

Weg besser Kreuth MB; *vorn bey* SCHMELLER I,225.

SCHMELLER I,225.– WBÖ II,820.– W-16/34.

[**vor**]b. I vorbei, lokal, mit Hilfs- u. Modalvb. als Verkürzung von [*vor-bei*]fahren, -gehen u.a.: °*dao kânst niat voabai!* Neuhs NEW; *schaug fei ja ed* [nicht] *um, weinsch* [wenn du] *vabei bisch* N'arnbach SOB BÖCK Sagen Neuburg-Schrobenhsn 131.– Als Verbalpräf. bei Vb. der Bewegung u.ä.: *-gehen, -kommen, -schießen* u.a.– **2** vorüber, zu Ende, temporal, °Gesamtgeb. mehrf.: *es is drei vobei* Mittich GRI; °*wenn die Erisheilinga vorbei san* Wdsassen TIR; *Es is ja glei Schoo d'Zeit vobei* SCHUEGRAF Waldler 106; *Öitzt is wieda Fröihling; Aoustan is vabei* Wir am Steinwald 7 (1999) 150.– Auch: *mit dem is's vorbei* er ist gestorben Fürnrd SUL.

SCHMELLER I,225.– WBÖ II,820; Schwäb.Wb. II,1643f.; Schw.Id. IV,907.– DWB XII,2,867–869.– BRAUN Gr.Wb. 737.– S-68B7, W-16/34.

[**vorder**]b., [**vörder**]- I Pröp., wie → [*vór*]b. I: °*vor-dabei'n Haus* Kolbermoor AIB.– II Adv., wie → [*vór*]b. II, °OB vereinz.: °*i tat scho liaba veda-bei geh* Bergen TS.

†[**heim**]b.: *haə-bey* „zu Hause“ südl.OB SCHMELLER I,1108.

SCHMELLER I,1108.

[**her**]b. hier nahe dabei od. daneben, °OB, NB vereinz.: *ba dö Haisa heabai oda hida?* herüber oder drüben Mittich GRI; *Sie is' bal heabei bo da G'sellschaft am Tisch', Bal wieda weitmächti hiedo(n) an da Wand* LAUTENBACHER Ged. 97; *Gä'mà vàn Wiad häabeigàn* [zum] *Pfoahof ai* Heimat Sonnen 112.

SCHMELLER I,225, 1148.– WBÖ II,821; Schw.Id. IV,907.– DWB IV,2,1056–1060.

†[**hie**]b. I dass.: *hiəbey* „hier, auf dieser Seite“ SCHMELLER I,225; *Ex latere ... hipi* Windbg BOG 12.Jh. StSG. I,527,19–22.– **2** hier, dabei anwesend: *Hie pi waren vnd sint gezivge* Rgbg 1299 Corp.Urk. IV,595,2f.– **3** diesbezüglich: *Die velder, enger und wismäder anbelangent, sein hibey drey ding insgemain wol ain acht zu nemmen* FRIED-HAUSHOFER Dießen 32.

SCHMELLER I,225.– Schwäb.Wb. III,1576.– DWB IV,2, 1307; WMU 849.

[**hin**]b. dort, dort nahe dabei od. daneben, °OB vielf., °NB mehrf., °OP, °SCH vereinz.: °*auf da Schånsein hibei hāwami higsidzd* Ebersbg; *i ho*